©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

TULESCHKOW, K. (1931): Zweiter Beitrag zur Lepidopterenfauna des Alibotusch Gebirges in Mazedonien. - Mitt. Bulg. Ent. Ges. **6**: 189-202.
TULESCHKOW, K. (1932): Erster Beitrag zur Schmetterlingsfauna des West-Balkan-Gebirges (Westliche Stara Planina). Arb. Bulg. naturf. Ges. **15/16**: 307-312.
THURNER, J. (1935): Eine Sammelreise im Piringebirge in Südbulgarien. Ent. Zeitschr. **39**: 79-80, 85-86, 93-96.
TCHORBADJIEV, P. (1915): Beitrag zur Macro- und Microlepidopterenfauna von Burgas. - Sammelwerk Bulg. Acad. Wissensch. **5**: 1-78.
TCHORBADJIEV, P. (1919): Beitrag zur Schmetterlingsfauna der Stadt Sliven und ihrer Umgebung. - Zeitschr. Bulg. Acad. Wissensch. **17**: 161-182.
TCHORBADJIEV, P. (1928): Beitrag zur Lepidopterenfauna der Umgebung von Swilengrad. - Arb. Bulg. Naturf. Ges. **13**: 173-182.

Anschrift des Verfassers:

JULIUS GANEV
National Natural History Museum
Boul. Russki, 1
Bulgaria - 1000 Sofia

## Mitteilungen

1) Da ATALANTA Bd. 15 (3/4) erneut durch mich vorfinanziert werden mußte (die Restschuld der DFZS beträgt mir gegenüber heute noch DM 1.200.-), bitte ich alle Mitglieder, den Jahresbeitrag für 1985 (DM 30.-; Schüler und Studenten DM 20.-) jetzt zu überweisen. Vielleicht findet das Beispiel von Herrn JOHANN SCHRÖDER aus Westerrönfeld sehr zahlreiche Nachahmer:

2370 Westerrönfeld, 5.1.1985

Liebe Freunde,

ich halte es (wie von Anfang an) für eine selbstverständliche Pflicht, den Beitrag für's neue begonnene neue Jahr und dazu auch noch eine Spende (für 1985 zusammen 230,-DM) zu überweisen. — Wäre es nicht schön für Sie, wenn alle Mitglieder sich so oder ähnlich verhalten würden? Warum eigentlich tun sie es nicht?

Tschüs!

Ihr Johann Schröder

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta (April 1985) 16: 180-186, Würzburg, ISSN 0171-0079

2) Die Jahreshauptversammlung fand, wie angekündigt, am 17.XI.1984 in Wunsiedel statt. Nach dem Rechenschaftsbericht durch den Vorstand erläuterte der Kassier, Herr HERBERT SEIDLEIN, dem zusammen mit seiner Frau ganz herzlich für die Arbeit gedankt sei, die Finanzlage von 1983. Der Jahresabschluß sieht wie folgt aus:

Abschluß 1983

| | | | |
|---|---|---|---|
| Guthaben aus 1982 | DM 2.750,12 | Barkasse Seidlein | 521,36 |
| Beiträge 1983 | DM 26.320,59 | Barkasse Eitschberger | 378,12 |
| | | Postscheck | 113,66 |
| | | Porto | 5.537,20 |
| | | Bürobedarf | 1.834,81 |
| | | Druck-Kosten | DM 20.135,56 |
| | | Postsparbuch | 550,– |
| | DM 29.070,71 | | DM 29.070,71 |

3) Als Gast nahm Herr G. HEUSINGER aus dem Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen an der Versammlung teil. Es wurde ein weiteres Treffen, das Ende April 1985 stattfinden wird, vereinbart. Dabei soll erörtert werden, welche Rolle die DFZS zukünftig beim Arten- und Biotopschutzprogramm übernehmen kann. Über dieses Treffen wird ausführlich berichtet werden.

ULF EITSCHBERGER

## Buchbesprechungen

BLV Verlagsgesellschaft, München-Wien-Zürich 1980.

CETTO, B.: Der große Pilzführer Band 1. 882 Pilze, davon 382 in Farbfotos. 6. Auflage, 669 Seiten, 382 Farbfotos und 192 Zeichnungen, Format 12,5 x 17,3 cm, Leinen, Preis DM 64.- (S 498.-; Fr 57.20).

Dieser "große Pilzführer", dessen Übersetzung aus dem Italienischen der bekannte Mykologe Prof. Dr. MEINHARD MOSER durchgesehen und in Nomenklatur und Aufbau den mitteleuropäischen Verhältnissen angepaßt hat, ist ohne Zweifel eine Bereicherung der deutschen mykologischen Literatur. Aus der nahezu unübersehbaren Gruppe der Pilze beschreibt dieses Buch alle für uns wichtigen Pilzfamilien, Gattungen und Arten anhand erstklassiger Farbfotos und präziser "Steckbriefe".

Die Fotos zeigen die typischen Merkmale jedes Pilzes eindeutig, so daß ein sicheres Bestimmen und Wiedererkennen in der Natur überhaupt kein Problem ist. Dies gilt nicht zuletzt auch im Hinblick auf die gefährlichen Giftpilze, die bei uns wachsen und die in diesem Buch abgebildet sind.